

Arbeiterstimme

Einzelnummer 10 Pf.

Verlag: „Arbeiterstimme“, Dresden-Mittstadt
Postfachstelle und Expedition: Güterbahnhofstraße 2
Postfachnummer 17989 • Postfachnummer: Amt
Dresden Nummer 13558, Emil Schlegel

Organ der KPD.
Sektion der Kom. Intern. (Bezirk Ostfachsen)

Schriftleitung: Dresden-U., Gf. „Bahnhoffstr. 2
Schriftleiter: Amt Dresden Nummer 17... • (Traktanten)
„Arbeiterstimme“ Dresden • (Sprechstunden der Schriftleitung:
Wochentags nachmittags von 3-5 Uhr (außer Sonnabends)

Beilagen: Der Rote Stern • Die Kommunistin • Der Kom. Gewerkschafter • Der Kom. Genossenschaftler • Wirtschaftl. Rundschau • Kunst und Wissen

2. Jahrg. Bezugspreis für den Monat frei ins Haus 2 RM. (Halbjahrespreis 12 RM.) auch die Post bezogen monatlich 2 RM. (ohne Zuzahlungsgeld) • In Fällen höherer Preise wird kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises • Die Zeitung liegt auch an Com- und Privatadressen
Dresden
Donnerstag, 14. Januar 1928
Anzeigenpreis:
Die normale Zeitungszeile oder deren Raum 0,30 RM., für Familienanzeigen 0,20 RM., für die Anzeigenzeitung einschließlich an den bestgeeigneten Stellen 1,25 RM. • Einzeln
Zinsnahme tags vorher bis 4 Uhr nachmittags in der Expedition
Nr. 11

Kampf dem reaktionären Kurs!

Reaktionärer Vormarsch in Sachsen

Die Koalitionsregierung liefert die Justiz an die Deutschnationalen aus. — Innenminister Müller rettet sich auf einen gutbezahlten Beamtenposten

R. R. für Regierungen oder Staatsmänner gibt es auf die Dauer keine Möglichkeit, zwischen Arbeiterschaft und Kapitalisten zu stehen. Solche Stellungen können nur Übergangsstadien von kurzer Dauer sein. Sobald man sich von der Plattform, die einen Schutz gegen die Reaktion gewährt, von den Massen des Proletariats entfernt, muß man härter und fester Anschlag suchen bei der Reaktion. Immer wieder lehrt die Geschichte diese Tatsache, daß eine halb und schwach durchgeführte Maßnahme den Gegner wieder stärken muß. Die Geschichte des deutschen Bürgertums ist ein Schulbeispiel solcher Erscheinungen.

In Sachsen zeigt die Geschichte der Koalitionsregierung diese Entwicklung im kurzen Zeitraum von zwei Jahren. Vor zwei Jahren entstand diese Regierung von Gnaden des Generals Müller. Damals sprangen die 23 für das Bürgertum in die Bresche. Noch war die Luft nicht so groß, wie diese 23 von den Arbeitern trennte wie heute. Jetzt, nach zwei Jahren, steht diese Regierung da, von der Arbeiterschaft verhaßt und verachtet. Die 23 haben keine Plattform mehr, auf die sie sich stützen können. Was bleibt ihnen anderes übrig, als sich ständig fester auf die Reaktion zu stützen. Nicht Vertreter der Arbeiter, sondern Helfer der Kapitalisten sind diese sozialdemokratischen Stützen und Unterstützer der Heldt-Regierung. Offen, rücksichtslos und unerschrocken tritt diese Regierung die Arbeiter mit Füßen. Taten und gütlich frech stellen sich die 23 auf die Seite der Reaktion. Befähigten sie vor einigen Monaten die Erzeugnisse der Gemeindeform, so verhindern sie heute die Amnestie. Wir zeigen das Verhalten des Polizeipräsidenten Kühn an einer anderen Stelle. Schon lange verlor man die Verwaltung wieder an den Reaktionär Schick aus, die Polizei an Feinde des Proletariats wie Engelke, die Schule an die Deutschnationalen. Jetzt folgte in der Justiz, deren Töben schon immer reaktionärer wurde, ein weiterer Vormarsch der Reaktion.

Die immer stärker werdenden Forderungen der Arbeiter nach der Auflösung des Landtags löst die 23 und die Minister den Boden immer mehr unter den Füßen der Regierung. Der Druck der Massen zwingt die SPD-Vertreter, sich entweder den Forderungen der Arbeiter zu fügen, oder aber offen und klar nach rechts zu gehen. Vielen Weg markiert die Regierung Heldt. Wir erfahren vor einigen Tagen, daß bei einem Auflösungsantrag für den Landtag die Deutschnationalen wahrscheinlich gegen die Auflösung stimmen werden. Jetzt erfahren wir den Preis, den die Koalitionsparteien an die Deutschnationalen gezahlt.

Neu zu besetzende wichtige Posten der Justiz wurden ausschließlich mit reaktionären, deutschnationalen oder auf dem rechten Flügel der Volkspartei stehenden Juristen besetzt. Der Preis, um den sich die sozialdemokratischen Minister und die 23 noch eine Zeitlang gegenüber dem stürmischen Andrängen der sozialdemokratischen Arbeiter halten, ist die Auslieferung der Arbeiter an Klassenrichter schlimmer Art. Wie bekannt, ist der Präsident des Landgerichts Götzenkamp vorzeitig, das heißt vor Erreichen des 65. Lebensjahres, in den Ruhestand getreten. Die Neubesezung der Stelle wird nun zur Erlangung einer zweiten Sekundarstufe, zur Errichtung einer Familienanwartschaft der Familie Süniger benutzt. Für die Neubesezung sind folgende Verchiebungen vorgezogen:

Als Landgerichtspräsident nach Dresden kommt der frühere Kriegsgerichtsrat Köhler. Köhler war während des Krieges die rechte Hand des Generals von Seibitz und besonders bekannt wegen seiner harten Kriegsgerichtsurteile. Er zeichnet sich durch besondere Arbeiterfeindschaft aus. Man erzählt, daß er für streikende Arbeiter am liebsten die Prügelstrafe einführen möchte.

An dessen Stelle als Amtsgerichtspräsident nach Bautzen rückt Herr Stavenhagen. Sein besonderer Verdienst ist, ein Schwager des Justizministers zu sein. Der Nachfolger Stavenhagens wiederum wird Georgi. Dieser hat seine Befähigung durch seinen ununterbrochenen Kampf gegen den „Republikanischen Richterband“ bewiesen. Als besondere Anerkennung erhielt er in seinem bisherigen Wirkungsbereich das Gehalt der 12. Klasse, während Präsidenten größerer Bezirke nach der 11. Klasse besoldet werden.

Als Präsident des Landgerichts nach Leipzig wird der ehemalige deutschnationale Abgeordnete Dr. Wagner besetzt. Ob dessen Verwandtschaft mit Köhler dabei eine besondere Rolle spielt, können wir nicht sagen. Der ehemalige Sozialdemokrat und Justizminister Harnisch wird dafür Präsident des Landgerichts in Zwickau. Die Befolgung

Luther erneut mit Regierungsbildung beauftragt

Berlin, 14. Januar. (Eig. Drahtbericht.) Der Reichspräsident Hindenburg beauftragte den bisherigen Reichskanzler Dr. Luther, ein „neutrales Kabinett der Mitte“ zu bilden. Wie dieses Kabinett aussehen soll, zeigen die Namen, die als Minister des Kabinetts Luther genannt werden: Stresemann Außenminister, Dr. Koch Innenminister, der bisherige sächsische Finanzminister Dr. Reinhold als Reichsfinanzminister, Herr Gehler als Reichswehrminister, der frühere Reichskanzler Marx als Reichsjustizminister, Dr. Brauns Reichsarbeitsminister, und als Reichswirtschaftsminister nennt man den Rechtsanwalt Dr. Lammer, der Vorstandsvorsitzende des Reichsverbandes der deutschen Industrie ist.

Dieses angeblich neutrale Kabinett der Mitte unter Führung Luthers wird eine reaktionäre, großkapitalistische Rechtspolitik machen. Aus dem „Vorwärts“ kann man ersehen, daß die Ablehnung der Großen Koalition in der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion mit 85 gegen 33 Stimmen erfolgte. Die SPD-Führer aber denken nicht daran, nach der Ablehnung nun etwa den Kampf der proletarischen Einheitsfront gegen jede kapitalistische Regierungspolitik zu unterstützen. Der „Vorwärts“ verleiht den kapitalistischen Parteien, daß es in der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion Leute, die jede Koalitionspolitik grundsätzlich ablehnen, nur verstreut gebe. Zur Regierung Luther schreibt er:

„Auch nach dem Scheitern der Großen Koalition, nach ihm erst recht, bleibt für eine republikanische, sozialgerichtete Politik der Mitte — vorausgesetzt, daß der Wille zu ihr vorhanden ist — die Bahn frei. Die Mitte muß jetzt zeigen, was sie will und kann.“

Die Demokraten für das Kabinett der Mitte
Wie die bürgerliche Presse berichtet, hat die demokratische Reichstagsfraktion gestern Abend nach einem Bericht des Parteivorsitzenden beschlossen, sich an einem Kabinett der Mitte zu beteiligen. Die „Dresdener Nachrichten“ berichten ferner, daß eine engere Fraktionsgemeinschaft zustande kommen wird.

Das Zentrum geht mit Luther
Wie die „Völkische Zeitung“ meldet, hat der Vorsitzende der Zentrumsfraktion, der Abgeordnete Fehrenbach, nach einer Besprechung mit Luther die Erklärung abgegeben,

für das Austreten aus der SPD, kommt für den Renegaten ja ein wenig spät, aber sie kommt.

An das Amtsgericht in Dresden, an Stelle des früheren tätigen Präsidenten Holzappel tritt Wahn aus Chemnitz, der sich dadurch Verdienste erworben, daß er in seinem Bereich den militärischen Gruß eingeführt hat.

Die Deutschnationalen können zufrieden sein. Die wichtigsten Stellen der sächsischen Justiz werden den Freunden

der die Zentrumsfraktion höchstens zur Regierungsbildung Stellung nehmen werde, daß aber das Zentrum grundsätzlich zu einer Unterstützung Luthers bei der Regierungsbildung bereit sei. Das Zentrum sei mit einer Regierung auf möglichst breiter Grundlage einverstanden. Im Laufe des gestrigen Nachmittags hat Luther sodann den Vorsitzenden der Deutschen Volkspartei, Dr. Scholz, empfangen. Auch die Demokraten erklärten bei einer Besprechung des Abgeordneten Koch mit Luther die grundsätzliche Bereitwilligkeit der Demokraten zur Bildung des Kabinetts der Mitte.

Wachsende Opposition der Zentrumsarbeiter gegen das Luther-Kabinett

Wie das „Berliner Tageblatt“ berichtet, wurden in der Fraktionsabstimmung des Zentrums von den Vertretern der Zentrumsarbeiter schwere Bedenken geltend gemacht, die dahin gingen, daß aus wirtschaftlichen und sozialpolitischen Gründen ein sogenanntes neutrales Kabinett der Mitte nicht tragbar sei. Diese Gegnerschaft der Arbeiterwähler des Zentrums wurde vor allem von dem Abgeordneten Stierwald vertreten, der schon früher, von der oppositionellen Stimmung der westdeutschen Zentrumsarbeiter getrieben, die Meinung vertrat, daß das sogenannte Kabinett der Mitte nicht tragbar sei und das Zentrum sich passiv verhalten sollte.

Die Koalitionsminister rücken ab

Wie die Berliner Presse heute morgen meldet, ist der sächsische Finanzminister Dr. Reinhold für das kommende Kabinett der Mitte als Reichsfinanzminister vorgezogen. In einer anderen Stelle weisen wir darauf hin, daß nach uns gemachten Mitteilungen der sächsische Innenminister sich auf einen schon lange Zeit für ihn bereitgehaltenen Posten als Kreishauptmann in Chemnitz zurückzieht.

Wegen Regierungsschacher verlegt

Berlin, 14. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Der Kabinettsauschuß des Reichstages lehnte die Vorschläge der kommunistischen Fraktion, am Sonnabend die Mieter- und Erwerbslosenfragen und am Montag die Feme-morde zu behandeln, ab. Vom Freitag bis zum Mittwoch soll der Reichstag wegen des Regierungsschachers verlegt bleiben.

und Mitgliedern ihrer Partei ausgeliefert. So steht die Stellung der Regierung Heldt zur Klassenjustiz aus. Diese Befolgungen bedeuten die vollständige Übergabe der Justiz an die schwarzeste Reaktion.

Wenn also auf diesem Gebiete die Bürgerlichen eine wichtige Position nach der anderen gewinnen, während man sozialdemokratische Beamte abbaut, dagegen monarchistische Anhänger befördert, sollen die Bürgerlichen auch noch die Erreichung eines lange erstrebten Zieles sehen. Der Kuhn Napoleon le petit läßt dem ehemaligen Klempner und jetzigen Ministerpräsidenten Heldt keine Ruhe. Er verläßt, mit seinen bürgerlichen Kollegen auf kaltem Wege die Zusammenlegung des Kabinetts zu ändern. Seit Monaten verlangen die Bürgerlichen Einschränkung der Ministerien. Wie wir jetzt erfahren, will der Innenminister Marx Müller sich am 27. Januar von seinen Beamten verabschieden, um am 8. Februar den Posten des Kreishauptmanns in Chemnitz zu übernehmen.

Aus der unsicheren Zukunftsmuterei rettet sich Marx Müller in den sicheren Hafen des Beamten. Die Kassen laugen an, das stehende Schiff zu verlassen.

Stellvertretend die Führung des Innenministeriums übernehmen soll der andere Müller, der von Leipzig. Jedoch soll diese Regelung nur provisorisch gehalten werden, dann soll das Wirtschaftsministerium aufgehoben werden. Die sozialdemokratischen Minister erben damit ihre Mehrheit von selber auf. Es ständen dann 3 sozialdemokratische und 3 bürgerliche Minister in der Regierung. Dann wäre auch dieses Verlangen des Bürgertums erfüllt. Wir haben alle Ursache anzunehmen, daß die uns gemachten Mitteilungen richtig sind, da ja schon vor Wochen in der bürgerlichen Presse darauf hingewiesen wurde, daß der Innenminister die Kreishauptmannsstelle in Chemnitz so lang offen halte, um diese für sich zu reservieren. Damals lehnte man die Dementierungssprüche in Bewegung. Ob jetzt wieder? Nun, heute sind die Dinge schon konkreter. Die 23 krönen ihr Werk der Hilfe für die Kapitalisten.

Werden die Arbeiter sich diese Vorküche gefallen lassen? Verstärkt den Ansturm für die Auflösung des Landtags.



Wesachsen

Karl Reichsner - Berlin oder Chiem?!

K. W. auf dem Unionsplatz der SPD. in Straßburg stellt der Vertreter der Gruppe Heldenau fest, daß der Stadtrat Straßburg...

So unbedeutend diese Worte scheinen möchten, so viel mehr haben sie aber für unsere Partei Bedeutung. Warum wohl?

Was wurde damit erreicht? Es wurde erreicht, daß den Gewerkschaften alle leitenden Elemente und Klassenbeamten...

Es konnte manchem Genossen man der Gedanke aufsteigen, daß man wieder die aufgetragen. Nein, Genossen, das...

Zu hat Reichsner im Interesse der sozialdemokratischen Fraktion die gänzlich verfehlte Arbeit geleistet.

Das Gute an allen seinen Erhebungen ist, daß sich die Bewegung mit der Zeit selbst entwirrt. Leider leidet dabei...

Sehen wir aber nicht noch andere „Reichsner“ in anderen Städten? Ja, Genossen, leider wissen wir auch in diesen Fällen...

lehren das Handwerk zu legen, vor allem dann, wenn die Genossen alle Fragen, die innerhalb unserer Partei spielen, politisch und nicht persönlich zu behandeln lernen.

Dohna

„Roter Rummel“ (Arbeiterkorrespondenz)

Wie wir haben wir gesehen, daß der KJV (Kommunistische Jugend-Verband) hier. Alle die vielen Todesnachrichten zu wählen...

Die Arbeitenden Jugend in Dohna sprach. Daß man dabei einen Epizentrum in der Betriebsversammlung entlarvte und ihm die Tätigkeit quitierte...

Dohna. Der Kilopersonen, Bevölkerung Dohna, fehlt nicht in der Reihe sozialdemokratischen Unternehmern.

den Betrieb um 4 Wochen, aber aus den 4 sind schon 15 Wochen geworden, nur kommt auch die Klasse an die andere Abteilung...

Überparteilich Die Erwerbslosen fordern Volkseinkommen

Eine gut besuchte Erwerbslosenversammlung im Gewerkschaftshaus...

In einer Zeit, wo sich Millionen Arbeiter von der mangelhaften Erwerbslosensunterstützung durchsehen müssen...

Aboschritte Ein Opfer der Preissucht

Von Sonnabend, den 9. Januar, vormittags, verunglückte in der Schmutz-Abteilung der Firma Aboschritte bei Saugen...



Inventur Ausverkauf

Ein Blick genügt

um festzustellen, daß wir unsere Preise rücksichtslos auf einen Bruchteil der bisherigen herabgesetzt haben

Wir erwarten Sie

Damen-S Römpfe	Baumwolle, in Schwarz und Grau	18
Damen-Strümpfe	pa. Baumwolle mit kleinen Fehlern, z. T. Damensohle und Hochleiste	28
Damen-Strümpfe	pa. Makro mit Doppels, und Hochferse, in Schwarz und allen Modelfarben	68
Damen-Strümpfe	pa. Makro mit kleinen Fehlern, darunter ausgezeichnete Qualität. äraner	95
Damen-Strümpfe	reine Wolle, mit kleinen Fehlern, besonders preiswert	95
Herren-Socken	leichte Baumwolle, grau, ver-tärkt Fe. 66 u. Spitze	28
Herren-Socken	pa. Baumwolle, ver-tärkt Fe. se und Spitze, in modernen Unit-rben	38
Herren-Socken	eleg. Jacquardm.-str. in ev. Qualitäten 75, 95	68

Klubwesten	1. Dam. u. Herr., pa. Trikoi gerahmt, hübsch Farb., m. farb. Kante 1.05	2.95
Klubwesten	reine Wolle, für Herren u. Damen, in hübsch. Farb., 5.95, 1.95	3.95
Klubwesten	reine Wolle, waschbar, Jacquardmuster, m. Wolle m. Seide 7.95	6.95
Oberhemden	aus prima Perkal, mit Krag-n, in hübschen Dessins	3.75
Oberhemden	Perkal, mod. Streif., mit gebl. Farbrb., 1. stiel. 1. wech. Krag.	3.95
Oberhemden	Perkal, 1. neuert. Dess., gebl. 1. Faltenbr., 1. stiel. 1. wech. Krag.	5.95
Damen-Hemden	ausg. Hemden-tuch, mod. Trägerform, mit Höll-sau. l.azelle	68
Damen-Hemden	ol. Herr. deutsch in voll. Achsel u. hübsch. Str. 1.45	95
Damen-Hemden	aus pa. Wäschet-bleit. eleg. Ausfu. r. m. Valenciennes	1.95
Damen-Beinkleider	aus gutem Hemden-tuch, teils mit Streifen od. Ho. l.azelle	88
Klubwesten	1. Kinder in na. Trikoi, ge-raumt, 1. hübsch. Farb. Gr. 35	2.95, 1.95, 1.95
Klubwesten	1. Kind. 1. rein. Wolle, der. beste Z. n. b. q. 1. schöne Farb.	5.95, 2.95
Strandjackchen	1. Kinder, reine Wolle gebleicht, in hübschen Farben	1.05, 1.95
Selbstbinder	in guten Qualitäten u. nur modernsten Dessins 75, 55	38
Selbstbinder	teiler. r. Seide, nur ent-zück. Neuh. i. Werte 4 M. 1.95, 1.45	95
Sportkragen	gute Rippenstr. besonders preiswert	18
Damen-Hemdchen	1.1. gewirkt, in hübscher Trägerform, beste Qua-lität	95, 75, 55
Hemdchen	1. Damen, fein gewirkt, Träger- und Achselform, mit beste-ten Häkelpassen	2.47, 1.65
Unterfa llen	fein gewirkt bewährte Qualitäten, 1/2, Arm 1.95, 1/4, Arm	95
Büstenhalter	aus pa. Wäschet-tuch od. Trikoi, in saub. Verarb.	95, 65, 38
Einsatzhemden	aus gut. Trikoi, m. modern. Perkal-R 65-u. Zephir-Einsatzen Gr. 4	2.65, 1.95, 1.75
Normalhemden	mit Dopp-elbr. pa. Qual. zum Teil beste wolgent. Fabrike	3.95, 2.65, 1.95
Normalhosen	prima Qualit., z. T. beste wolleent. Qual. mit ki. Schönheits hiern	1.95, 1.75
Herren-Futterhosen	raubarbig oder graumellert, gute bewährte Qualität	2.65
Kinder-Schlüpfer	gefüllt, jede Qual. in vielen Farben, jede Größe 10 Pf. steigend. Größe 66	65
Damen-Schlüpfer	prima Baumwolle, mit Gummizug, in vielen Farben	1.45, 60, 75
Damen-Schlüpfer	Trikoi, voll. l.ter, in Marine u. farbige, mit de. Qualität	2.95, 1.95
Damen-Schlüpfer	pa. r. Wolle, tasere gut, Quali-täten 3.95, 2.95	1.95
Damen-Schlüpfer	prima Kunst-seide, mit Volant, in vielen Farben II. Wahl 2.47, 1.95	1.45

Men renabgabe vorbehalten !!!

Wollwarenhaus Saxonia

Falk & Wilsdruffer Posener-Straße 27

Wilsdruffer Straße 46

SLUB Wir führen Wissen.

Veranstaltungskalender

Am Freitag, den 15. Januar, vormittags 8.30 Uhr:
Erwerbslosen-Versammlung vom Schuhmacher-Verband im Volkshaus.
 Kollegen, besucht bestimmt diese Versammlung.

13. Johannstadt, Gruppenabend am Donnerstag, den 14. Januar, abends 7.30 Uhr. - Lokal: Hofgartenstraße, Ecke Eisenbahnstraße.

Kamen Jugendlichheit u. Hagen, Donnerstag, den 14. Januar, abends 7 Uhr: Gruppenabend in der Schule an der Hae, Zimmer 3. Thema: Wer ist Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg?

118. Baugen, Sonntag, den 17. Januar, vormittags 9 Uhr: Organisationsleiter-Konferenz. Sämtliche Zellen- und Ortsgruppenleiter haben pünktlich zu erscheinen!

Überschach-Reichersdorf Frauengruppe, Freitag den 15. Jan., abends 8.30 Uhr, Disputationsabend bei Gen. Hammlinger, Ebersbach (Sonne).

NSD-Veranstaltungskalender

NSD-Landesgruppe Groß-Dresden, Freitag: Übung im Nebensaal Volkshaus.

NSD-Groß-Dresden, Sonntag, den 17. Januar, findet der Vorbereitung der Umstellung 2. Zentrum statt. Es haben sich alle Abteilungen pünktlich Sonntag 1 Uhr auf dem Freiherren Platz zu treffen. Auch auswärtige Kameraden werden hierzu eingeladen. Es haben alle Einflüsse reiflich zu unterstützen.

NSD-Gittersee, Freitag, den 15. Januar, abends 8 Uhr im „Rehbock“: Jahresversammlung, Mitgliedschaften und Familien sind willkommen.

NSD-Nadeberg, Abt. Bupperdorf, Nischenberg, Freitag, den 15. Jan., abends 8 Uhr: Mitglieder-Versammlung im Nischenberg-Kameraden von Nadeberg, 7 Uhr am Rathausplatz.

NSD-Nadeberg hält Sonntag, 17. Januar, 11.30 Uhr bei Jubel: Ausmarsch zur Betriebsversammlung nach Groß-Zöschdorf.

NSD-Nischenwerda, Rastau, Schmülla, Neustadt, Die NSD-Versammlung, die am Freitag, den 15. Januar, stattfinden soll, muß verschoben werden, da das Lokal diese Woche anderweitig verprochen ist.

Bereinskalender

Allgemeiner Arbeiter-Verein Dresden, Bezirk Steinhilber, Freudenberg, Donnerstag, den 14. Januar, abends 7.30 Uhr: Mitglieder-Versammlung im Restaurant „Turnerstraße“ - Ebnitzer Straße. - Bezirk Cotta, Donnerstag, den 14. Januar, abends 7.30 Uhr: Mitglieder-Versammlung im Restaurant „Zur Sonne“, Grillparkerstr., Referent: Bezirksvorsitzender R. Hoffmann.

Bezirk Johannstadt, Freitag, den 15. Januar, abends 7.30 Uhr: Mitglieder-Versammlung des 1., 2. u. 8. Unterbezirks in Bernauer Restaurant „Sonnenschein“, Tagesordnung: 1. Die letzte politische Lage 2. W. Meines, Referent: Herr Lehner.

Arbeiter-Sparanstalt, Der Fundbesing in Stuttgart, Ostern 1926, Heber dieses Thema spricht Gen. Kaden, am 16. Januar im Volkshaus, Nikolausplatz, in der Ortsgruppe Dresden, Mitglied des Arbeiter-Sparbundes für das deutsche Sprachgebiet, Beginn 7 Uhr.

S. L. o. B. Abt. Nischenberg, Sonnabend, den 16. Januar, 7 Uhr: Disputationsabend im Volkshaus.

Verlag: „Arbeiterstimme“ - Druck: „Verein“ - Kalle, Dresden
 Verantwortlicher Redakteur: Rudolf Renner, Dresden

Theater am Wasanitz
 Alabendstück 8 Uhr:
Erund seine Schwester
 Poesie mit Gesang und Tanz in 4 Akten
 von Richard Schickel
 Musik von Friedrich Hofmann

An Sonn- u. Feiertagen 3 1/2 Uhr nachm.
Wie Klein-Eise das Christ-Kind suchen ging!
 Weihnachtsstück von Th. Lehmann
 Musik von Felix Mendelssohn

Tymians Täglich
Das Thalia-Theater
 einzig wirkliche Theater
 Volkstheater Dresdens
 Vorkurskarten außer Sonntags gültig

Wo ist Schmidt Paul?
 genannt der Stelle
 im Hiltengarten, Hiltengasse 25

Tuchhaus Pörschel
 Dresden-A., Schottelstraße Nr. 10
 Inhaber: Herm. Erler

Herrenstoffe | Sportstoffe
 Damenstoffe | Futterstoffe
 Mantelstoffe | Maschenerie
 Billard-, Paß- und Damentuche

Kino-Varieté
ALHAMBRA
 Wettinerstraße 12

Freies Volk
 Der Film der Republik
 Schöpfer und Regisseur Martin Berger

**Freitag den 15. und
 Sonnabend den 16. Januar
 Ausverkauf**

Für Sonntag den 17. Januar 1926
 und folgende Tage
Vorverkauf
 von 11-1 Uhr und 3-9 Uhr
 an der Theaterkasse

Wochentags: 400, 615, 830
 Sonntags: 230, 400, 615, 830

Nähmaschinen
 Von der einfachsten bis zur
 neuesten Luxusmaschine
Fahrradhaus „Frisch Auf“
 Auf Teilzahlung bei geringer Anzahlung, bequeme Raten
 Dresden-A., Könnigsplatz 17 Tel. 29377

Prima Rindfleisch
 Pfund von 65 Pf. an

ff. Hammelfleisch
 Pfund von 70 Pf. an

**frisches Kalb- und
 Schweinefleisch**
 Pfund von Mk 1.00 an

Schweinsköpfe
 Pfund von 60 Pf. an

Gewiegtes
 Pfund von 50 Pf. an

Täglich von 5 Uhr an warme Würstchen
 empfiehlt
 Paul Müller, Piroa, Barbiergasse 2

wo? kaufen Sie billige
 Herren- und Damenstoffe
Tuchgeschäft!
J. GRUNBAUM
 Bautzen, Mohrenstr. 13, Tel. 526

ZEISS
Punktal-Gläser

Otto Reuscher
 Stahl, gepr. Optiker - Piroa - Fernstr. 92
 Leipzig - A. - Mohrenstr. 13

Wareneinkaufsverein zu Bautzen
 Achtung! Mitglieder! Achtung!
 Der 4. Baggon
feinste Fettheringe
 in rein eingetroffen und geben, folgende der
 Dez. 20. 1925, von heute ab
 zu 4 Stück zu - 23 Mt. 200
 an unsere Mitglieder ab. Der Vorstand

Unmüßige Bekanntmachung
 - Freitag -
 Freitag, den 15. Januar, ab 8 Uhr vormittags findet
 Verkauf von Rindfleisch in rohem Zustande auf der
 Freibank im Stadtteil Pöschappel, Hof des früheren Rath-
 hauses, statt. Preis pro Pfund 50 Pfg.
 Rat der Stadt Freitag, am 14. Januar 1926.

**Oeffentl. Arbeitsnachweis
 für Freitag und Umgegend**

sucht: männliches und weibliches
 Personal für die Land-
 wirtschaft

empfeilt: junges Ehepaar für die
 Landwirtschaft
 Verkäufer für die Land-
 wirtschaft
 Wirtschaftler
 Korrespondentin in Englisch
 Französisch u. Spanisch

Die Abteilung für Berufsberatung und Berufsvermittlung
 sucht Beihilfen:
 für Buchbinder
 Haarer
 Zimmerer
 Tischler
 Elektriker
 Schlosser
 Schmied
 Schuhmacher
 Schneider
 Tischler
 Schlosser
 Schmied
 Schneider
 Tischler

Geschäftsstelle in Freitag: Lange Straße Nr. 18
 geöffnet jeden Freitag von 8-1 Uhr. Fernruf 695.
 Beihilfen:
 Theater: im Rathaus Dienstags von 11 bis 1 Uhr.
 Theater: im Rathaus Donnerstags von 8 bis 9 1/2 Uhr.
 Theater: im Rathaus Donnerstags von 11 bis 1 Uhr.
 Theater: im Bureau des Holzarbeiterverbandes Freitags
 von 11 bis 1 1/2 Uhr.

Kluge Eheleute! Alleamt. Bed.-Art. f. Männer, Frauen,
 Säuglinge / Gummiwaren, Spielzeug.
 R. Freisleben, Dresden-A., Postplatz

Großer Inventur-Ausverkauf
 Beginn Freitag, den 15. Januar

Sämtliche Winter- und Sommerwaren sollen möglichst total geräumt werden,
 außerdem billige Gelegenheitsposten weit unter regulärem Preis!

Damen-Konfektion	Wäsche, Schürzen	Leinen- und Baumwollwaren
Damen-Kleid gestr., jetzt 4.90	Damen-Hemd mit Träger jetzt 1.90	Hemdentuch gute Qual. m 0.85, 0.72 0.65
Damen-Kleid kariert, jetzt 7.90	Damen-Hemd Achselst. jetzt 1.70	Nessel süddeutsche Ware m 0.95, 0.85
Damen-Trikot-Kleid jetzt 8.90	Nachjacke weiß, Barchent, mit Bog., jetzt 3.50	Bettuch-Nessel 140 cm breit, m 1.50
Damen-Mantel jetzt 26.-, 18.-, 14.50 9.50	Prinzrock m. Hobis, u. St. ick., f. 4.90 3.50	Bunies Bettzeug Kissenbreite, m 0.90
Voil-Blusen jetzt 6.50 2.75	Dam.-Nachthemd m. St. ick. jetzt 4.10	Stangenleinen Kissenbreite, m 1.80
Kostümrock blau, Chevot jetzt 4.75	Barchentpöcke jetzt 2.50, 1.90	Weißer Hamdenbarchent m 1.20, 1.10, 0.90
Kostümrock farbig, jetzt 3.95	Männ.-Barch.-Hemd jetzt 5.10, 2.90	Sportflanell grau u. grün, m 0.70
Ein Posten Zephir-Blusen jetzt 1.75	Schürzen prima Stoffe, jetzt 2.95, 1.95, 0.98	Schloss.-Barch. gute Kop. m 1.15
	Wischtücher kariert, 0.75, 0.40, 0.35	

Auf alle regulären nicht herabgesetzten Preise 10% extra!

Carl Paul
 Inhaber: WALTER BAER
 Freitag-Pöschappel, Rathaus

Sämtl. Wollwaren und Trikotagen sind im Preise bedeutend herabgesetzt!

Fluß- und Geefische ★ **Dresdner Fischhallen A.-G.** Webergasse 17
 Ecke Durgasse
 Telefon Nr. 21934 und 24796

Konsumverein Vorwärts

Manufaktur-, Konfektions- u. Schuhwaren-Geschäfte

Unser diesjähriger

Saison-Ausverkauf

beginnt am 15. Januar

Wir bieten unseren Mitgliedern in allen Abteilungen bei nur prima Qualitätswaren und größter Auswahl günstige und billigste Kaufgelegenheit

50 000 Meter Rohneffel

prima sächsische Ware für Wäsche und Bettwäsche vorzüglich geeignet

Rohneffel 86 cm breit . . .	1.00, 90,	85	37
Rohneffel 140 cm breit . . .	2.35, 185,	1	65
Hemdentuch 80 cm . . .	1.30, 1.10,	60	37
Stangenleinen 80 cm . . .		1	80
Bettzeug 80 cm. bunt . . .	1.85, 1.25,	1	10
Linon-Bettgarnituren la Qual. 2 Bezüge mit 4 Kissen, davon 2 Kissen reich bestickt.		22	50
Inlett alle Breiten . . .	6.00 bis	2	75

Kleiderstoffe

Cheviot reine Wolle	4.50 bis	2	30
Popeline reine Wolle	5.50 bis	2	75
Serge reine Wolle	5.50 bis	3	50
Gabardine reine Wolle	11.00 bis	3	50
Schotten reine Wolle	5.50 bis	3	10
Kinderschotten	2.75 bis	1	70
Muffelin	4.50 bis	2	75
Solienne	10.50 bis	5	50
Crêpe de Chine	11.00 bis	6	00
Samt alle Farben	18.00 bis	4	50
Hauskleiderstoffe	4.50 bis	1	85

Hemdenbarchent

Schlosserbarchent (schwarz-weiß) 1.45 b	1	80	
Hemdenbarchent farb. Muster. 1.50 b	90	37	
Sporthemdenflanell	1.50 bis	90	
Croisé-Finett	1.50 bis	1	00
Biqué-Barchent	2.00 bis	1	35
Oberhemden-Saphir	2.10 bis	1	10
Oberhemden-Pertal	1.80 bis	78	37
Barchenthemden	5.50 bis	2	30
Normalhemden	6.00 bis	3	50
Normalhosen	4.50 bis	2	80
Futterhosen	6.00 bis	3	50

Herren-Konfektion

Männer-Anzüge Gabard. 95.00 bis	80	00	
Männer-Anzüge bl. Kammg. 98.00 b	80	00	
Männer-Anzüge sol. Stoffe 85.00 bis	38	00	
Männer-Anzüge Sportstoff 68.00 bis	38	00	
Jünglings-Anzüge	60.00 bis	33	00
Schweden-Mäntel	65.00 bis	38	00
Bozner Lodenmäntel 48.00 bis	28	00	
1 groß Winter-Schwedenmäntel im Dreife bedeu- tend ermäßigt			
Summimäntel	45.00 bis	16	00

Damen-Konfektion

Damenmäntel	42.00 bis	9	50
Kleider in Gabardine	40.00 bis	12	50
Kleider in Cheviot	22.00 bis	6	25
Balkkleider farbig	17.50 bis	11	00
Balkkleider Seide	28.00 bis	22	25
Sportkostüme farbig	26.50 bis	17	50
Kostüme farbig	44.00 bis	28	00
Blusen Daubolle	16.00 bis	5	00
Grottkleider	19.00 bis	7	50
Kasaks reine Wolle	21.50 bis	12	00

Arbeiter-Garderobe

Männerhosen (schwarz, Molestin) 18.50 b	8	50	
Männerhosen bedruckt, Molestin 16.50 b	6	50	
Männerhosen (Kord. u. Zwirnstoff) 8.50 b	4	50	
Maschinisten-Jacken	5.25 bis	4	50
Maschinisten-Hosen	5.25 bis	4	50
Berufsmäntel aller Gewerbe 11.00 bis	5	50	
Lodenjoppen Sportfasen	32.00 bis	20	50
Windjacken alle Formen	18.50 bis	13	50
Washjoppen	5.00 bis	6	50
Leder- u. Stoffwesten 9.50 bis	5	50	

Linoleum

Läufer bedruckt, 67 cm breit	3	00
Läufer bedruckt, 90 cm breit	4	00
Läufer bedruckt, 110 cm breit	5	00
Läufer bedruckt, 135 cm breit	6	00
Läufer bedruckt, 200 cm breit	7	50
Walton farbig, 200 cm 2 ^o mm	10	00
Granit farbig, 200 cm 2 ^o mm	12	30
Inlaid 200 cm 2 ^o mm	15	00
Granit farbig, 200 cm 3 ^o mm	16	00

Schuhwaren

Vom Arbeiterschuh bis zu dem elegantesten Luxus Schuh

Filzschuhwaren
Kamelhaarschuhe
Turnschuhe

Größte Auswahl! Billigste Preise!

Wirtschaftsartikel

Emaill- und Aluminium-Waren
Badewannen / Waschwannen
Wringmaschinen m. 2 Heißwalz.
Holzwaschwannen
Blättbreiter / Stufenleitern
Tragkörbe, Waschkörbe, Reisekörbe,
Handkörbe, Holzkörbe und Bierkörbe
Besteck, Löffel, Küchenmesser
Steingut / Porzellan / Glas

Verlag: U
Geschäftsstelle
Hauptstadt - Dresden
Beilagen: 2

2. Jahrg.

Der Erinn

Die Root
schließen Off
rief, um seine
bis zu führen,
geltern bechi
andere als R
demokratische
ette ist, in e
bis nicht um d
um die Euro
sein habe. Je
ung war ein
er eigenen
S.D., die an
leuten Weg zur
den Sozialism
ten andere 3
formalistisch
überwinden,
idung der
Witzliebze ar
Das
Trage verlan
die Sportat
sich in das
Sportfestun
her 1918, das
nische Part
das geründ
widen Part
warde, enthä
ung an
eiche Mann
und Engels
Verderungen
führung bis er
dem Wege st
berstellt.

Es hat
Juraeste, da
er nächsten
Verderungen
Programms
Konfiskation
Bermügen un
Scheid
wenigen Mod
linear Arbe
behauptet, de
einen Arbeit
entschädigung
der ehemalig
nachherd h
Fun, d
impunkt
des heutz
Daggen stel
demokratische
sich vor die
zur Utdank
Mehlen. G
Wunder, da
Hohensollern
Majors von
Kampf gege
für die Wie
"Vorwärts"
Verfügung f
Dieser
"Vorwärts"
der revoluti
schaft der
wiedergeben
gleich, den F
tum" zurück
auf politisch
aller Einzel
ist. Was
stischen Star
mühle? D
Programm
Forderung
derer bejeid